

Buchtipp

Bettina Rudert/Bernd Kiefer

Die TTB-Fühlschnur

Materialien zur wertschätzenden Kurzzeitaktivierung

[Vincentz-Verlag](#)



Fühlschnüre: Materialien zur wertschätzenden Kurzzeitaktivierung

Im Umgang mit dementen Bewohnern stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stationärer Pflegeeinrichtungen immer wieder vor neuen Herausforderungen.

In oft knapp bemessener Zeit gilt es, neue Ideen zur Aktivierung zu finden und dabei Bewohnern in den unterschiedlichsten Krankheitsstadien gerecht zu werden.

Ideal dafür ist der Einsatz der "Fühlschnur", einer kleinen Sammlung von Alltagsgegenständen, die an einer Schnur zusammengebunden sind. Für den therapeutischen Tischbesuch (TTB) entwickelt, ermöglichen sie es, eine lebendige Kommunikation zu pflegen und Erlebniswelten wachzurufen. Dies ist für hochbetagte wie für demente Menschen von großer Bedeutung. Ein intensiver Austausch und eine wertschätzende Kurzaktivierung sind eine willkommene Abwechslung, erleichtern den Zugang zu verschütteten Erinnerungen und helfen Phantasien zu entwickeln.

Die Fühlschnüre kann eine Pflegekraft in der stationären Einrichtung leicht in die tägliche Arbeit integrieren. Welche Materialien für welchen Zweck geeignet sind, ist im Buch „**Die TTB- Fühlschnur**“ anschaulich erklärt. Kleine Geschichten, Fotos, Zitate, anregende Beispiele und viele praktische Tipps geben zusätzlich Impulse zur Nutzung der Fühlschnüre.

Die Themen der Fühlschnüre sind so vielfältig wie das Leben selbst: Jahreszeiten, Feste, Personen, Tätigkeiten. Das Autorenduo, Bettina Rudert und Bernd Kiefer, lässt Pflegekräfte von ihren Erfahrungen profitieren und gibt hilfreiche Tipps für die Herstellung. Das Buch zeigt, wie einfach es ist, eine Fühlschnur selbst herzustellen und freudig und kreativ damit zu arbeiten.

Quelle: <http://www.wernerschell.de/Buchtipps/fuehlschnur.php>